

- War der Inhalt der Stories nach dem Planning Game klar?

Der Inhalt der Stories war von Seiten von SwissDRG dank Mockup, DB-Entwurf und Issues sehr klar definiert, und abgesehen von kleinen Missverständnissen war immer klar was gemeint war.

- War der Umfang der Stories zu gross/zu klein?

Der Umfang der Stories war zu gross, was aber den Erwartungen entsprach. Alles, was erfüllt sein musste, wurde erfüllt.

- War die Aufwandschätzung der Stories realistisch?

Der Aufwand wurde insgesamt eher zu tief geschätzt, was hauptsächlich an fehlendem Wissen über Technologien lag

- Wurde der Aufwand, sich in neue Programmiersprachen/Technologien einzuarbeiten, realistisch eingeschätzt?

Dieser Aufwand wurde stark unterschätzt. Gewisse technische Details unseres Setups sind eher schlecht dokumentiert und machen es schwer das nötige Wissen zu finden.

- Wurde das Entwicklungstempo realistisch eingeschätzt? Gab es Engpässe?

Die Einschätzung des Entwicklungstempos war realistisch für die Arbeit mit bekannten Technologien. Durch den unterschätzten Aufwand für das Erlernen der Sprache und Frameworks waren wir etwas langsamer als erwartet. Engpässe gab es keine, da wir die Mindestanforderungen trotzdem erfüllen konnten.

- Kann die gruppeninterne Kommunikation verbessert werden?

Gruppeninterne Kommunikation klappt sehr gut. Alle sind immer auf aktuellem Stand und bei Problemen erreichbar.

- War die Arbeitsbelastung aller Teammitglieder ähnlich? Sind alle zufrieden?

Da alle sehr motiviert sind und gut kommunizieren klappt die Aufteilung der Tasks reibungslos und der Aufwand ist für alle etwa gleich. Alle sind zufrieden.

- Gab es "Leerläufe" oder Wartezeiten aufgrund der Abhängigkeiten zwischen den Tasks?

Da wir alle überall mitarbeiten möchten und am Ende alles verstanden haben möchten, kommt es zu einem Tradeoff mit der Arbeitseffizienz, da manche Tasks in zu kleine Untertasks geteilt und damit unnötige Abhängigkeiten und damit Verzögerungen eingeführt wurden.

- Wieviel Zeit hat jedes Teammitglied investiert für

- Implementation von Stories,

Als Hauptaufgabe neben dem Einarbeiten in die Technologien nahm die Implementation von Stories durchschnittlich ca. 3 h in Anspruch.

- Implementation von Testfällen,

Bisher gibt es noch keine reusable test-cases. Dies ist ein wichtiges Ziel für die nächste Iteration und wir stehen diesbezüglich mit Zühlke in Kontakt für ein Coaching zum Thema.

- Testen,

Für Manual Testing im Frontend sowie Testen mit Postman im Backend haben wir im Schnitt ca. 30 min investiert.

- Einarbeiten in neue Technologien,

Als grösste Aufgabe hat uns das Einarbeiten in die neuen Technologien durchschnittlich ca. 4h gekostet.

- Systemadministration?

Das erste Aufsetzen des Projektes war mit ungefähr 3h pro Person ziemlich aufwändig.

Wo ist für die nächste Iteration diesbezüglich der grösste Aufwand zu erwarten?

Testing wird in der neuen Iteration eine wichtige Rolle spielen und viel Aufwand benötigen. Die Implementation von Stories wird weiterhin zeitaufwändig bleiben.